

# Anleitung PAPAGALLO



# **Pulli im Halbpatent**

## Schwierigkeitsgrad:



#### Nadelstärke:



3,5 - 4,5 & 4,0 - 5,0

#### Qualität:

Papagallo (Gründl) 100 % Polyacryl 100 g / 360 m



6(6-7)x

**Größe:** 36/38 (40/42 – 44/46) **Verbrauch:** ca. 600 (600 – 700) g Fb. 08 (kupfer-rot-grün)

#### Nadelstärke:

Bundmuster: Rundstricknadel 3,5 - 4,5

<u>Halbpatentmuster in Reihen:</u> (Vorder- und Rückenteil, Ärmel)

Rundstricknadel 4,0 – 5,0

<u>Halbpatentmuster in Runden:</u> (Rollkragen) Nadelspiel 3,5 – 4,5

oder eine andere Nadelstärke, um folgende Maschenproben zu erhalten:

#### Maschenprobe:

<u>Halbpatentmuster in Reihen:</u> (Vorder- und Rückenteil, Ärmel)

 $20 \text{ M} \times 36 \text{ R} = 10 \text{ cm} \times 10 \text{ cm}$ 

<u>Halbpatentmuster in Runden:</u> (Rollkragen) 22 M x 38 Rd. = 10 cm x 10 cm

<u>Bundmuster:</u> (leicht gedehnt gemessen) 24 M x 28 R = 10 cm x 10 cm

#### Muster:

<u>Bundmuster:</u> (Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 M) <u>Rückr.:</u> 1 RM, 1 M re und 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M re und 1 RM

Hinr.: 1 RM, 1 M li und 1 M re im Wechsel str., enden mit 1 M li und 1 RM

<u>Bundmuster:</u> (Maschenzahl teilbar durch 2) <u>Hin- und Rückr.:</u> zwischen den RM 1 M re und 1 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster in Hin- und Rückr.:

(Vorder-, Rückenteil und Ärmel, Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 M)

1. R (= Hinr.): 1 RM, 1 M mit U li abh. und 1 M re im Wechsel str., enden mit 1 M mit U li abh. und 1 RM

2. R (= Rückr.): 1 RM, 1 M mit U re abstr. und 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M mit U re abstr. und 1 RM <u>Halbpatentmuster in Rd.:</u> (Rollkragen, Maschenzahl teilbar durch 2)

Rd.: 1 M mit U li abh. und 1 M li im Wechsel str.
 Rd.: 1 M mit U re abstr. und 1 M li im Wechsel str.

Die 1. und 2. Rd. stets wdh..

#### Kettrandmaschen:

Am Reihenanfang re verschr. str., am Reihenende abh., dabei den Faden vor die RM legen.

**Anleitung:** (abweichende Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern)

#### Rückenteil:

109 (119 – 129) M plus 2 RM mit Nadel 3,5 – 4,5 anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 2 cm (= 5 R) im Bundmuster str..

Danach im Halbpatentmuster mit Nadel 4,0 – 5,0 weiterarbeiten.

In Höhe von 54 (56 – 58) cm (= 194 (202 – 210) R) ab Beginn des Halbpatentmusters für die Schulterschrägungen beids. i. j. 2. R 11 (8 – 5) x 3 M und 0 (3 – 6) x 4 M abk. (= 45 (49 – 53) M). Diese restlichen 45 (49 – 53) M für den Rollkragen stilllegen.

## Vorderteil:

Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt in Höhe von 56 (57 – 58) cm (= 202 (206 – 210) R) ab Beginn des Halbpatentmusters die mittleren 19 (23 – 27) M stilllegen und beide Seiten getrennt fertigstellen. Für die innere Rundung des Halsausschnittes i. j. 2. R 1 × 5 M, 1 × 3 M, 1 × 2 M und 3 × 1 M abk.. Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arbeiten.

## Ärmel:

44 (48 – 52) M plus 2 RM mit Nadel 3,5 – 4,5 anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 6 cm (= 15 R) im Bundmuster str..

In der folgenden Rückr. li M str., dabei gleichmäßig verteilt 9 M zun. (= 9 x jede 5. M (RM mitzählen) verd., indem man aus einer M 1 M li und 1 M li verschr. herausstrickt) (= 55 (59 – 63) M). Danach im Halbpatentmuster mit Nadel 4,0 – 5,0 weiterarbeiten. Dabei für die Ärmelschrägung in der 7. R ab Beginn des Halbpatentmusters und noch 15 x i. j. folgenden 8. R beids. je 1 M zun. (= am Reihenanfang nach der RM und am Reihenende vor der RM mustergemäß 1 M re bzw. li aus dem Querfaden herausstr. (= 87 (91 – 95) M). Die zugenommenen M in das Halbpatentmuster einfügen. In Höhe von 40 (42 – 44) cm (= 144 (152 – 160) R) ab Beginn des Halbpatentmusters die M gerade und lo-

cker abk., dabei die M mustergemäß str.. Einen 2. Ärmel genguso str..

# Fertigstellung:

Für alle Nähte den Matratzenstich verwenden. Dafür die Kanten der zusammenzunähenden Teile mit der rechten Seite nach oben aneinanderlegen, mit einer stumpfen Nadel abwechselnd rechts und links die Querfäden der M neben den RM, an den Schulternähten die M unterhalb der Abkettkanten, auffassen und nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM bzw. die Abkettkanten ziehen sich dadurch nach Innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Nähte dehnbar bleiben. Die Schulternähte schließen. Für den Rollkragen zwischen den stillgelegten M von Vorder- und Rückenteil zusätzlich aus den Rundungen der vorderen Halsausschnittkante beids. je ca. 15 (16 - 17) M (= insgesamt 94 (104 - 114 M) für den Halsausschnitt) auffassen, gleichmäßig auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen und ca. 16(17 - 18) cm (= 60(64 - 68) Rd.) im Halbpatentmuster für den Rollkragen str.. Hinweis: Die Vorderseite des Halbpatentmusters liegt beim Stricken innen, so dass sich dieses nach dem Umschlagen des Rollkragens außen befindet. Dann die M gerade und locker abk., dabei die M mustergemäß str.. Die Ärmel ansetzen und die Ärmel- und Seitennähte schließen.

# Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)
R = Reihe(n)
Rd. = Runde(n)
Hinr. = Hinreihe(n)
Rückr. = Rückreihe(n)
re = rechts
li = links
M = Masche(n)
RM = Randmasche(n)
beids. = beidseitig
abk. = abketten

str. = stricken
zun. = zunehmen
i. j. = in jeder
verschr. = verschränkt
wdh. = wiederholen
abh. = abheben
U = Umschlag (Umschläge)
verd. = verdoppeln
abstr. = abstricken

# Schnittskizze (cm):



